

oft vor, dass sich ein Kind beim Knacken einer Nuss einen Zahn ausbeisst? Was hast du gegen das vortreffliche Wasser einzuwenden? Bist du nicht frisch und gesund wie ein junger Salatkopf? Oder hast du etwa deine Augen auf einen Andern geworfen, dass du der Kraft des Wassers misstrauust?“

Da lachte die Frau, wischte sich die Thränen von den Wangen und küsste ihren Alten, dass ihm der Athem schier verging. Am Nachmittag aber sassen sie auf der Steinbank vor der Hausthür und sangen zweistimmig Lieder von treuer Liebe, und die Vorübergehenden sprachen: „Die nährischen, alten Leute!“ Aber die Glücklichen hörten es nicht.

So vergingen viele Jahre. Das Haus war den Kindern zu eng geworden, sie waren hinausgezogen, hatten geheirathet und selber Kinder bekommen. Die beiden Alten waren wieder allein und hatten sich lieb wie am Tage ihrer Hochzeit, und jeden Sonntag, wenn es zur Kirche läutete, tranken sie aus ihrer Flasche je einen Tropfen.